

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 50

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Um eine mißbräuchliche Verwendung von Baugeldern durch Bauunternehmer unmöglich zu machen, wird der Baugeldhypothek nur insoweit Vorrang vor der Sicherungshypothek der Baugläubiger gewährt, als der Baugeldgeber eventuell durch einen Treuhänder nachweisen kann, daß die Baugelder zur Bezahlung von Baurechnungen Verwendung gefunden haben.

Die zur Durchführung dieser beiden Hauptmittel durch den Entwurf getroffenen Vorkehrungen sind äußerst schwerfällig. Sie werden zweifellos eine Verzögerung des Beginns eines Baues, eine Vermehrung der Schreiberien für Bauherren und für die mit der Baupolizei zc. betrauten Behörden, endlich eine nicht geringe Erhöhung der Baukosten mit sich bringen. Es ist daher zu erwägen, ob nicht dadurch eine Verminderung des Bauens überhaupt herbeigeführt wird, ob nicht die, wenn auch soliden, doch weniger kapitalkräftigeren Unternehmer aus der Bauunternehmung überhaupt herausgedrängt werden. Eine Belästigung und Schädigung der gesamten Bauunternehmung bedeutet der Entwurf zweifellos. Man muß sich fragen, sind die Schädigungen durch einzelne unsolide Bodenspekulanten und einzelne unsolide Bauunternehmer so groß, daß sie die Uebernahme der Schädigungen der Bauunternehmung durch das Gesetz annehmbar erscheinen lassen.

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Schlachthof Zürich. Die Granitlieferungen und Steinhauerarbeiten für das Kühlhaus, die Verbindungshalle und die Schlachthallen an die Aktiengesellschaft Schweizerische Granitwerke in Bellinzona.

Die Lieferung der Weichen und Kreuzungen für die Straßbahnlinie Leonhardplatz-Tannenstraße Zürich und die Kurvenanlage auf dem Bellevueplatz an Fritz Marti A. G. in Winterthur.

Badanstalt am Iltoquai Zürich. Lieferung und Erstellung der Trägerkonstruktionen und Aufzugsvorrichtungen zu den verstellbaren Bänken der Männer- und Knabenabteilungen an die Eisengießerei von W. Koch in Zürich I.

Bergvergrößerung der Rettungsanstalt Klosterlichten, Basel. Die Gipsarbeiten an Ferdinand Karrer, Gipsmeister, Basel.

Lieferung eines Lauftrans für die Licht- und Wasserwerke Thun an die Gießerei Bern.

Berkschuppen des Stadtbauamtes Thun. Erd- und Maurerarbeit an Matthes, Baumeister; Zimmerarbeiten an Wythenbach, Zimmermeister; Schreinerarbeit an Egloff, Schreinermeister; Dachdeckerarbeit an Finger, Dachdecker; Spenglerarbeiten an Boller, Spenglermeister; Schlosserarbeit an Wägli, Schlossermeister, alle in Thun. Bauleitung: Bauinspektor Gysler.

Gleisströmwerk der Stadt Chur. Rabinowwerk. Erstellung der Druckleitung aus schmiedeeisernen Blechröhren, durchwegs Kaliber 800 mm, an die Aktiengesellschaft vormals J. J. Rieter & Cie. in Winterthur.

Wettbewerb des Verkehrsvereins Granbündens für ein Sommerplakat zur Propaganda für den Fremdenverkehr. 68 Entwürfe aus der ganzen Schweiz sind eingereicht worden. Es erhielten Preise: 1. Preis, 300 Fr., Jakob Bollschwyler, Zürich; 2. Preis, 200 Fr., Anton Christoffel, Scans-Zürich; 3. Preis, 100 Fr., S. Brunner, Lengzburg-München.

Renovation des Pfarrhauses in Deitingen (Solothurn). Dachdeckerarbeit an Siegenthaler, Deidingen; Gips- und Malerarbeiten an J. Portmann, Solothurn; Schreinerarbeiten: Fenster und Jalousien an Rätti in Walsthal, eichene Haustüre an Huber in Solothurn; Spenglerarbeit an Siegenthaler in Deidingen.

Wasserleitung Töb, 200 m lang, im Gichtacker, an Alfred Kreis, Spenglermeister, Töb.

Wohn- und Geschäftshaus für J. Allenspach in Sulgen. Dachdeckerarbeit an J. Brägger, Deckermeister, Sulgen; Spenglerarbeit an Schelblin, Spenglermeister, Kradolf; Schreinerarbeit an Huber-Schaad, mech. Schreinererei, Weinfelden.

Eisernes Gartengeländer in Böhnigen für J. Luz zum Weinberg, an G. Müller, Fabrikant landwirtschaftlicher Geräte, in Böhnigen.

Neubau für die Konsumgenossenschaft Papiermühle bei Bern. Der ganze Bau an Unternehmer Bellorini in Worblaufen. Bauleitung: J. Rüegg, Bautechniker, Bern.

Eisengeländer am Dorf- und Bixibach in Kradolf an Schlossermeister Gb. Straub in Sulgen.

Erstellung einer Zementröhrenleitung für die Obstverwertungsgenossenschaft Bischofszell an Gebrüder Zileppi in Bischofszell.

Wasserversorgung Freidorf (Thurgau). Grabarbeit, 7000 m, an Pietro Cavosi in Wittenbach.

Leichenwagen für die Gemeinde Blumenstein (Bern) an Schmiedemeister J. Rufener in Blumenstein.

Die Granitarbeiten für die Usine électrique in Chaux-de-Fonds im Betrage von zirka 50,000 Fr. an die Aktiengesellschaft S. Schultheß in Perjonico.

Construction du pont Charles Bessières à Lausanne, qui doit relier l'Ecole industrielle à la Caroline, au droit de la chapelle de Martheray. Les conditions de la soumission comportaient 2 systèmes de construction: métal et béton armé. Resultat: Pont en fer avec tablier en béton armé: 1. A. Buss et Cie. à Bâle, avec Clerici frères, entrepreneurs, et Brazzola, ingénieur, à Lausanne, fr. 630,260.80. 2. Wolf, à Nidau, avec Clerici frères, et Junod, ingénieur, à Lausanne, fr. 650,000. 3. Ateliers mécaniques de Vevey avec Bellorini, entrepreneur, à Lausanne, fr. 654,766. — 4. Constructions métalliques de Richterswil, fr. 689,667.70. 5. Schmidt, à Genève, fr. 699,728.25. 6. Wartmann & Vallette, à Brugg, fr. 736,812. — Pont en béton armé: De Vallière et Simon, ingénieurs, et Bellorini, entrepreneur, à Lausanne, fr. 680,000. —

Dem Gipsler oder dem Maurer?

(Eingefandt.)

Es ist an der Zeit, daß hier ein Umstand zur Veröffentlichung gelangt und besprochen wird, der es schon lange verdient hätte, erörtert zu werden. Es betrifft nämlich die Verputzarbeiten, um welche sich gewöhnlich der Maurer resp. der Baumeister oder Architekt mit dem Gipsmeister streitet. Es kommen leider noch Fälle vor, bei welchen der Architekt das Verputzen, glatt abreiben, von Innen-Räumen dem Maurermeister zuteilt,

Spiegelglas

für Möbelschreiner.

Beste Bezugsquelle für belegtes Spiegelglas

o o o plan und facettiert. o o o

la Qualität, garantierter Belag.

Aeusserste Preise.

A. & M. WEIL

vormals H. Weil-Heilbronner

Zürich

Spiegelmanufaktur, Goldleisten- und Rahmen-Fabrik.

Verlangen Sie bitte Preisliste!

NB. Unser reich illustrierter Katalog für ^{1182 04}

Rahmen-Leisten

(Ausgabe Mitte Februar 1905)

steht Interessenten gratis und franko zur Verfügung.